

ExpertInnenworkshop

**"E-Learning und die Herausforderungen von Bologna = E-Bologna?"
am 28.02./01.03.2005 an der Universität Frankfurt/M.**

Brettschneider, Volker:

"E-Learning im Rahmen des Bachelor-/Master-Studiums der Ökonomischen Bildung"

Beteiligte Hochschulen sind die Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Institut für Ökonomische Bildung (IÖB) und ein Netzwerk russischer Universitäten (Staatsuniversität für das Gebiet Moskau, Staatsuniversität Novosibirsk, Staatsuniversität Perm, Staatsuniversität Kaszan, Alexander-Herzen-Universität Sankt Petersburg, Pädagogische Universität Perm).

Zielsetzung ist die Entwicklung internetgestützter Bachelor-/Master-Studiengänge und Module für die Aus-, Fort- und Weiterbildung von Lehrkräften für Ökonomische Bildung in Niedersachsen, Deutschland und Russland.

Das konsekutive Bachelor-/Master-Studium Ökonomische Bildung qualifiziert für folgende Lehrämter:

- Lehramt Wirtschaftslehre an Gymnasien
- Lehramt Wirtschaft bzw. Arbeit/Wirtschaft an Grund-, Haupt- und Realschulen
- Lehramt Arbeit/Wirtschaft für Sonderpädagogik

Das IÖB führt in Niedersachsen für folgende Fächer internetgestützte Maßnahmen zur Lehrerfort- und -weiterbildung durch:

- Wirtschaftslehre an Gymnasien
- Wirtschaft an Haupt- und Realschulen

Darüber hinaus werden in neun weiteren Bundesländern internetgestützte Weiterbildungsmaßnahmen im Bereich der ökonomischen Bildung durchgeführt. Entsprechende Strukturen werden weiterhin mit einem Netzwerk russischer Hochschulen in der russischen Föderation aufgebaut.

Das IÖB nimmt mit dem internetgestützten Bachelor-/Master-Studiengang Ökonomische Bildung am Verbundprojekt der Universitäten Niedersachsens zur Erprobung konsekutiver Studiengänge in der Lehrerbildung teil. Der Studienbetrieb hat im WS 2004/2005 begonnen. Im Hinblick auf die Durchführung internetgestützter Bachelor-/Master-Module bzw. Veranstaltungen liegen 74 E-Learning-Bausteine vor, die im Rahmen des Drittmittel-Projektes „Ökonomische Bildung online“ (ÖBO) entwickelt wurden. Die Bausteine beinhalten fachwissenschaftliche und fachdidaktische E-Learning- und Printmaterialien, die als Content genutzt werden, um die Lehrenden bei der Durchführung der Veranstaltungen zu unterstützen. Mit Mitteln des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur erfolgt im Rahmen des Projektes „Internetbasiertes Studienangebot zur ökonomischen Bildung in Russland (INTEKOR)“ ein Transfer erster Ergebnisse des Projektes ÖBO im Rahmen eines Pilotversuchs in die Russische Föderation.

Das internetgestützte konsekutive Bachelor-/Master-Studium Ökonomische Bildung wird gemäß der Erklärung der europäischen Bildungsminister vom 19. Juni 1999 in Bologna zur Hochschulreform eingerichtet.

Das internetgestützte Studium wird nach dem „blended Learning“-Ansatz organisiert, ca. 40% des Studienangebots sind internetgestützte Lehrveranstaltungen. Für die didaktische Gestaltung (inhaltlich, technisch, organisatorisch und sozial) der Präsenz- und der Online- Veranstaltungen werden die Lehrenden von Tutoren unterstützt. Die Studierenden arbeiten online zu Hause und in Präsenz an der Universität mit einem auf das Studium ausgerichteten LMS und CMS.